



Photos: © Designliga Büro für Visuelle Kommunikation und Innenarchitektur

Die 80 Quadratmeter von soda.Berlin wurden von Designliga (Büro für Visuelle Kommunikation und Innenarchitektur aus München) gestaltet. Ziel war es, »einen genetischen Zusammenhang zwischen soda.München und soda.Berlin zu schaffen und dennoch ein originäres Entwurfskonzept zu entwickeln«



Die Russen kommen

In Zeiten des Self-Publishing staunt man manches Mal über die Fülle an Magazinen, die mit edler Ausstattung und feiner Gestaltung am Kiosk überraschen. Die beiden Schweizer Grafiker Max Frischknecht und Philipp Möckli wollten jedoch einen anderen Weg gehen und entwickelten mit dem *Konsens Magazin* ein Format, das die Ästhetik und Funktionalität des Grafikdesigns nicht als Selbstzweck versteht, sondern Gestaltung als Mittel zur Auseinandersetzung mit Gesellschaft und Politik nutzen möchte. »Wir sind der Überzeugung, dass Grafiker mit ihrer konzeptuellen und visuellen Art zu denken und zu kommunizieren eine wichtige Rolle in gegenwärtigen Diskursen spielen müssen«, sagen Frischknecht und Möckli. Neutralität können sich andere auf die Fahnen schreiben, *Konsens* bezieht Stellung, macht sichtbar und provoziert. Gemeinsam mit Autoren und Journalisten entstand die erste Ausgabe, die unter dem Titel »Die Russen kommen« das gegenwärtige Russlandbild hinterfragt und Themen und Aspekte aufgreift, die in der Tagespresse oft zu kurz kommen. Der Bildteil des Magazins beschäftigt sich mit der visuellen Darstellung Russlands im Film.

Ein reizvolles Konzept, interessanter Inhalt und gute Gestaltung – was kann man sich von einer Zeitschrift mehr wünschen? *Christine Moosmann*

www.konsens-magazin.com